

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Verbrechen aus Ehrsucht

Iffland, August Wilhelm

Mannheim, 1787

VD18 11521732-ddd

Auftritt XIII

[urn:nbn:de:bsz:31-87428](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-87428)

Namen nennen hört. Ich will ihn rufen, ich darf nicht weit bleiben. — Mein Vater fürchtet sich für dem Jammer meiner Mutter. Geh du zu ihr, und sprich ihr Trost zu.

Seret. Ich soll meinen Vater zu Hause erwarten. Ich darf nicht hier bleiben. Fasse Muth, ich will thun, was Liebe und Verzweiflung mir eingegeben (ab)

Louise. Der Segen der Liebe begleite dich (ab)

Filfter Auftritt.

Christian allein.

Das hätte mir einer vorher sagen sollen, als ich in das Haus trat, daß es so ein Ende nehmen würde. (schließt den Koffer zu) Wer weiß, wo du noch hinkommst? Wer dich auch auspackt, so redlich meynt er es wahrlich nicht mit meinem unglücklichen Herrn, als ich.

Zwölfter Auftritt.

Der Doktor. Voriger.

Der Doktor. (kommt aus dem Cabinet) Christian, lasse er das Recept machen. Ich bleibe unten im Hause, und wenn seinem Herrn etwas zustossen sollte, so rufe er mich.

Dreyzehnter Auftritt.

Vorige. Ruhberg Sohn.

Rubb. S. Herr Doktor, was macht mein Vater? Doktor. Er ist matt — sehr matt.

H 4

Rubb.

Rubb. S. Glauben sie daß der Schreck tödtliche Folgen haben könnte?

Doktor. Im Anfange war ich sehr besorgt wegen der anhaltenden Krämpfe — sie haben aber nachgelassen, und wenn keine heftige Gemüthsbewegung mehr nachkömmt (der alte Rusbberg klingelt, Christian geht hinein) so glaube ich, daß wir nichts zu befürchten haben. Aber — ich begreife nicht, wie ihr Herr Vater an dem Unglück von einem Schwager so gefährlichen Antheil nimmt.

Christian. (zu Rubb. S.) Ihr Herr Vater wird gleich hier seyn.

Doktor. Er hat mit ihnen zu sprechen — ich werde indeß noch etwas im Hause bleiben. (ab)

Rubb. S. (geht verzweifelt umher)

Christian. (zieht den Schlüssel vom Koffer) Da mein Herr.

Rubb. S. Wozu das? —

Christian. Ihr Herr Vater hat es mir so befohlen (ab)

Rubb. S. Er wird kommen — in diesem Leben habe ich keinen solchen Augenblick mehr zu erwarten — Er kommt — Gott sey mir bey!

Vierzehnter Auftritt.

Rusbberg Vater (kommt sehr langsam herunter)

Rubb. S. (sieht zur Erde nieder, und stürzt dann zu seinen Füßen) Erbarmen — Vergebung!

Rubb.